

Frühlingmorge

Autor(en): **Herzog, Peter / Jäggi, Beat**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **19 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-186693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Frühlingsmorge

(Beat Jäggi)

Peter Herzog

Fröhlich

1. Jetz bin i grad ver - wa - chet und ry - be d'Au - gen
 2. D'Frau Sun - ne stoht am Fänsch - ter und luegt mi fründ - li
 3. Paar Schritt - li i mis Gärt - li, paar Schritt - li ü - ber

us. Es Fink - li pflyt es Lied - li im Gärt - li vor em
 a. Es isch e schö - ne Mor - ge, me darf si freu - e
 's Fäld. Und 's chunnt mi a, i rüe - fe: Wie schön isch ü - si

Hus. es Fink - li pflyt es Lied - li im Gärt - li vor em
 dra. es isch e schö - ne Mor - ge, me darf si freu - e
 Wält; und 's chunnt mi a, i rüe - fe: Wie schön isch ü - si

sehr langsam bis Schluss

Hus. } Der Früh - lig isch wie - der do, — der Früh - lig isch wie - der do!
 dra. }
 Wält. }